Saarland

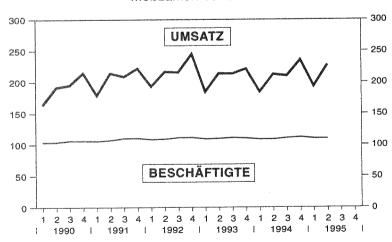
Statistisches Landesamt



EV 1 - vj 2/95 Ausgegeben im September 1995

Das Handwerk im 2. Vierteljahr 1995

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk
- Meßzahlen 1976=100 -



9110

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Saarland Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken

Postfach 10 30 44, 86030 Saarbrücken Telefon; (06 81) 5 01 - 59 35 Telefax: (06 81) 5 01 - 59 21

Nachdruck, auch auszugeweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorbemerkung

Die Vierteljährliche Handwerksberichterstattung ist eine nach Berichtskreisen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen geschichtete Repräsentativerhebung für alle Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe). Veröffentlicht werden Meßzahlen und Veränderungsraten für die Merkmale Beschäftigte und Gesamtumsatz. Basis dieser Stichprobenerhebung ist die Handwerkszählung 1977. Die Meßzahlen für die Beschäftigten beziehen sich auf das 3. Quartal 1976, die Meßzahlen für den Umsatz auf den Quartalsdurchschnitt 1976.

Von den rd. 500 000 Handwerksunternehmen im Bundesgebiet werden nach der Rechtsgrundlage nur maximal 35 000 Stichprobeneinheiten in die vierteljährliche Handwerksberichterstattung einbezogen. Doppelbefragungen von Handwerksunternehmen in der Stichprobenerhebung und den monatlichen Statistiken im Produzierenden Gewerbe sind dabei ausgeschaltet. Durch methodischtechnische Vorkehrungen werden die entsprechenden Daten der monatlichen Statistiken im Produzierenden Gewerbe in die laufende Berichterstattung übernommen und ergänzen die Stichprobenergebnisse.

Die Ergebnisse der neuen Handwerksberichterstattung werden nach zwei Systematiken aufbereitet, und zwar für ausgewählte Positionen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ) rev., Fassung für die Handwerkszählung 1977, und der Gewerbezweigsystematik ("Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können", gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 28.12.1965 -BGBI. 1966 I. S. 1). In der Wirtschaftszweigsystematik werden die Unternehmen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der betreffenden Einheit zugeordnet. Diese tätigkeitsbezogene Systematik ermöglicht einen Vergleich mit anderen amtlichen Erhebungen. Demgegenüber ist die Gewerbezweigsystematik eine Berufssystematik des Handwerks. Die Zuordnung der Erhebungseinheit erfolgt hier im wesentlichen zu jener Berufsbezeichnung, unter welcher der Inhaber oder Leiter des Unternehmens in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Hinweis: Die Daten für das Berichtsjahr 1995 werden aufgrund der Umstellung der Systematik auf die EUeinheitliche "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" nur nach Gewerbezweigen veröffentlicht.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschl. Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

Empfänger von Vorruhestandsgeldern - es handelt sich um ehemalige Arbeitnehmer, die Vorruhestandsbezüge vom Unternehmen erhalten - zählen nicht zu den Beschäftigten.

Umsatz:

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften, sowie Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn getrennt in Rechnung gestellt.

Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u.dgl.) sowie Retouren.

Nicht einzubeziehen sind:

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

Zum Umsatz zählen:

1. Handwerksumsatz

Umsatz von selbsthergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen, Umsatz aus Reparaturen, Installationen, Montagen sowie Umsatz aus sonstigen handwerklichen Dienstleistungen, ferner der zu Herstellungskosten bewertete Eigenverbrauch.

2. Handelsumsatz

Verkauf von fremdbezogenen Waren. Der Eigenverbrauch von Handelsware ist mit dem Einkaufspreis einschl. Beschaffungskosten zu bewerten.

3. Übriger Umsatz

z.B. Entgelte aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen (u.a. Lagermieten), Lohnfuhren; ferner Gutachtertägigkeit, Honorare, Provisionen.

Berechnungen:

Bei den Jahres- und Halbjahresergebnissen der Beschäftigten handelt es sich um Durchschnittswerte, die wie folgt ermittelt werden

- Jahr: 1/8 des 4. Vj. des Vorjahres plus 1/4 des 1. bis 3. Vj. plus 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres.
- 1. Halbjahr: 1/4 des 4. Vj. des Vorjahres plus 1/2 des 1. Vj. plus 1/4 des
 2. Vj. des Berichtsjahres.
- 2. Halbjahr: 1/4 des 2. Vj. plus 1/2 des 3. Vj. plus 1/4 des 4. Vj. des Berichtsjahres.

1. Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbezweigen*) Meßzahlen 1976 = 100

Nr. der		Beschäftigte				Umsatz			
				Veränderung in % 2. Vj. 1995				Veränderung in % 2. Vj. 1995	
Syste- matik ¹⁾	Gewerbegliederung	2. Vj.	1. Vj.	1	nüber	2. Vj.	1. Vj.		nüber
matin		1995	1995	1. Vj. 1995	2. Vj. 1994	1995	1995	1. Vj. 1995	2. Vj. 1994
1-7	Handwerk insgesamt	109,8	109,9	- 0,1	+ 1,1	227,5	193,3	+ 17,7	+ 7,1
48	Bau- und Ausbaugewerbe	99,7	98,1	+ 1,6	+ 3,6	220,0	164,0	+ 34,2	+ 0,1
	darunter:								
101, 102,	Maurer, Beton-, Stahlbeton-, Straßen-								
107, 112	und Brunnenbauer ²⁾	77,5	77,0	+ 0,6	+ 2,7	176,5	127,5	+ 38,4	- 3,2
105, 106	Zimmerer und Dachdecker ²⁾	158,3	163,2	- 3,0	- 3,1	295,3	202,2	+ 46,1	+ 0,8
109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	140,3	134,6	+ 4,2	+ 18,6	278,1	260,6	+ 6,7	+ 7,5
110	Betonstein- und Terrazzohersteller	44,1	41,1	+ 7,4	+ 3,5	143,8	73,2	+ 96,5	+ 3,7
113	Steinmetzen und Steinbildhauer	152,7	138,9	+ 10,0	+ 5,4	350,6	157,2	+ 123,0	+ 9,3
114	Stukkateure ²⁾	103,3	98,8	+ 4,6	+ 16,2	269,7	215,5	+ 25,2	+ 18,8
115	Maler und Lackierer	111,0	106,3	+ 4,5	- 7,0	268,1	218,1	+ 22,9	- 4,7
2	Elektro- und Metaligewerbe	118,3	119,4	- 0,9	+ 2,4	303,4	273,3	+ 11,0	+ 10,1
	darunter:								
201	Metallbauer	124,0	126,2	- 1,7	+ 1,8	260,7	266,0	- 2,0	± 0.0
204	Maschinenbaumechaniker	221,1	229,0	- 3,4	+ 18,3	731,0	598,4	+ 22,2	+ 43,3
207, 207a	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweiradmech.),								
	Kälteanlagenbauer	179,6	172,8	+ 3,9	÷ 7,2	420,0	308,9	+ 35,9	+ 11,4
209	Kraftfahrzeugmechaniker	122,7	122,5	+ 0,2	+ 3,3	394,3	350,0	+ 12,7	+ 16,4
211	Landmaschinenmechaniker	35,5	34,3	+ 3,4	+ 10,9	119,6	57,4	+ 108,5	+ 29,8
214, 215	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	83,5	86,3	- 3,3	- 5,0	201,3	169,9	+ 18,5	- 2,1
216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	110,4	117,0	- 5,6	- 8,2	181,7	169,0	+ 7,5	- 11,4
218	Elektroinstallateure	111,7	110,1	+ 1,5	+ 7,9	221,1	195,2	+ 13,2	+ 6,9
222	Radio- und Fernsehtechniker	176,9	167,2	+ 5,8	+ 6,1	243,6	266,5	- 8,6	+ 4,5
223	Uhrmacher	49,8	49,5	+ 0,6	- 3,6	85,1	79,9	+ 6,4	- 5,4
3	Holzgewerbe	76,5	76,7	- 0,2	+ 1,9	137,2	115,3	+ 19,0	+ 4,1
301	darunter: Tischler	76,3	70 A	0.1	. 10	107.0	445.0	. 40.0	4.4
4			76,4	- 0,1	+ 1,8	137,2	115,3	+ 19,0	+ 4,1
**	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe darunter:	37,7	36,5	+ 3,1	+ 2,2	61,8	52,7	+ 17,2	+ 5,9
401, 402	darunter: Herrenschneider, Damenschneider	45.4	150	0.0	0.0	00.0	04.5	00.0	00.4
413	Schuhmacher	15,4 48,1	15,9 45,6	- 2,8	- 2,8	28,0	21,5	+ 30,0	+ 26,1
418	Raumausstatter	42,3	45,6 41,5	+ 5,5		96,5		+ 24,4	- 3,1
5			•	+ 1,9	+ 6,7	51,5	46,3	+ 11,2	+ 13,1
o O	Nahrungsmittelgewerbe	112,1	114,3	- 1,9	- 4,9	170,3	141,6	+ 20,3	+ 12,3
504	darunter:								
501	Bäcker	120,7	122,8	- 1,7	- 1,7	134,6	133,4	+ 0,9	+ 0,7
502	Konditoren	73,7	75,6	- 2,5	- 5,5	111,7	109,6	+ 1,9	+ 3,9
503	Fleischer	109,5	111,9	- 2,2	- 8,6	190,9	147,2	+ 29,7	+ 17,3
6	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege								
	sowie chemische und Reinigungsgewerbe	141,4	140,7	+ 0,5	+ 0,8	227,1	217,4	+ 4,5	+ 0,4
601	darunter: Augenoptiker	150.0	404.0	at was	4.5	000 1	040 =		
606	Zahntechniker	158,3	161,0	- 1,7	- 4,8	230,4	219,7	+ 4,9	- 2,0
607		98,5	99,2	- 0,6	- 4,1	206,2	199,0	+ 3,6	- 3,1
608, 610	Friseure	80,1	81,9	- 2,2	- 4,2	186,5	174,3	+ 7,0	- 4,3
611	Färber u. Chemischrein., Wäscher u. Plätter	23,1	41,4	- 44,2	- 47,1	32,5	55,1	- 41,0	- 38,5
	Gebäudereiniger	218,4	213,1	+ 2,5	+ 4,8	383,8	370,5	+ 3,6	+ 11,3
7	Glas-, Papier-, keramische und sonst. Gew.	98,9	99,1	- 0,2	+ 0,2	226,3	208,5	+ 8,5	+ 17,5
701	darunter: Glaser	407 =	4000		o= -	000 -			
701 707	Fotografen	137,5	126,3	+ 8,9	+ 25,7	362,6	326,0	+ 11,2	+ 67,1
707	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	76,4 107,1	80,3	- 4,9	- 6,4	111,2	86,1	+ 29,2	- 5,1
		107.1	108,3	- 1,1	- 6,2	259,0	262,2	- 1,2	- 0,1

^{*)} Ohne die Beschäftigten der handwerklichen Nebenbetriebe.- 1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung).- 2) Die Angaben für die Positionen werden der monatlichen Berichterstattung im Bauhauptgewerbe in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen entnommen und nach Gewerbezweigen umgeschlüsselt.

Veröffentlichungen

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeitund regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publizierung der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute etwa 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Saarländische Gemeindezahlen

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der Amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystem SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Presse- und Informationsdienst

Saarland STATISTISCHES LANDESAMT

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, 2 06 81/501-59 35, Telefax 06 81/501-59 21